

MUSIK ERFINDEN

Young Professionals Programm | Region Weser-Ems

Eckdaten

Veranstaltungsort:

Musikschule Lohne
Josefstr. 22
49393 Lohne

Datum verschoben auf

11.09.2021, *Anmeldeschluss*
20.08.2021

Kosten:

15€ inkl. Verpflegung

Zeit:

10:00 - 18:00 Uhr

Koordinator:

Michael Gudenkauf
gudenkauf@musikschule-lohne.de

Ablauf

10:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung, Einteilung in Gruppen

10:30 - 11:30 Uhr

Kann man ohne Instrument Töne und Noten erkennen? Und wie stehen die Töne miteinander in Verbindung?

11:30 - 13:00 Uhr

Gruppenarbeiten Teil 1

13:00 - 14:00 Uhr

Pizza Essen

14:00 - 15:30 Uhr

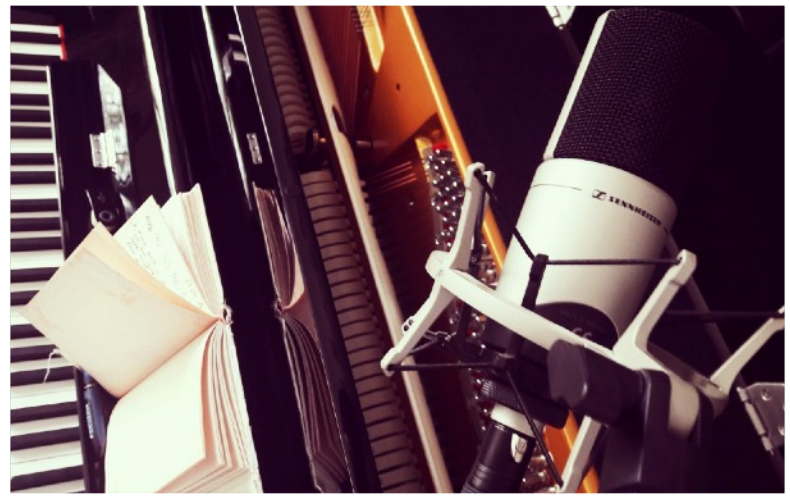
Gruppenarbeiten Teil 2

15:30 - 16:00 Uhr

Kuchenpause

16:00 - 18:00 Uhr

Vorstellung der Stücke

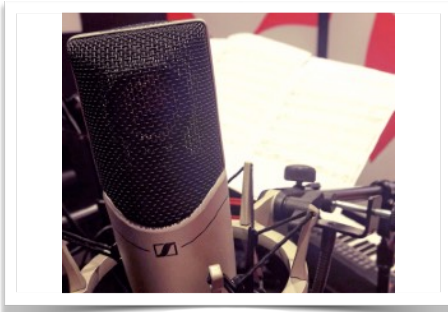


Musik erfinden

Kinder sind voller Phantasie, Kraft und Ausdruckswillen. Mit zunehmendem Alter und „Alltag“ lernen sie jedoch mehr und mehr, Dinge richtig oder falsch, gut oder schlecht, passend oder unpassend zu machen. Für viele dann Jugendliche ist es eine sehr schwierige Aufgabe, diesen Ausdruckswillen und die Phantasie am Instrument wiederzufinden.

Konkrete Inhalte des Workshops

Im ersten Teil des Workshops sollen grundlegende Inhalte der Musiktheorie und Gehörbildung so vermittelt werden, dass in den anschließenden Kompositionskursen diese Inhalte direkt angewendet werden können. Schwerpunkt ist das Verstehen der Intervallstruktur von Tonleitern und der Struktur von Dreiklängen, sowie das Hören von Intervallen und Unterscheiden von Dur- und Moll per Gehör. Aufgeteilt in 3 Gruppen á 5 Schüler*innen unterrichten drei Lehrkräfte grundsätzlich den gleichen Inhalt.



Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Schüler*innen und Schüler zwischen 12 und 14 Jahren. Sie sollten im Rahmen ihres Instrumental- und Vokalunterrichts auffallen durch eine besondere Motivation und einem dem Alter und der Unterrichtsdauer mindestens angemessenen Leistungsstand. Der Workshop richtet sich ausdrücklich nicht nur, aber natürlich auch, an Schüler*innen, die bereits in diesem Alter vermuten lassen, dass sie ein Musikstudium anstreben. Die Lehrkraft sollte es als aussichtsreich empfinden, dass die/der Schüler*in durch die Teilnahme am Workshop besonders motiviert wird, das ist das wichtigste Kriterium. Bei Fragen, ob Ihre Schüler*in für den Workshop in Frage kommt, wenden Sie sich gern an den Koordinator.

Anmeldung und Ablauf

Bitte leiten Sie das Dokument an Ihre Lehrkräfte weiter, die dann direkt in Frage kommende Schüler*innen ansprechen. Erhalten wir die Anmeldung von Ihnen oder Ihrer Lehrkraft zurück, gehen wir davon aus, dass der/die Schüler*in der Zielgruppe angehört. Sollten wir Anmeldungen von den Eltern erhalten, nehmen wir Kontakt mit der Lehrkraft auf.

Die organisatorischen Absprachen treffen wir direkt mit den Teilnehmer*innen.

In der anschließenden Gruppenarbeitsphase werden die Schüler*innen in 4 Gruppen geteilt (3-4 Schüler pro Gruppe). Jeweils zwei Gruppen beschäftigen sich mit Kompositionen mit Text/Songwriting, die anderen zwei Gruppen komponieren Musik ohne Text. Hier soll ausprobiert werden, welche Wirkungen mit den Inhalten, die im ersten Teil gelernt wurden, erzielt werden können. In der zweiten Gruppenarbeitsphase wechseln die Gruppen, sodass die Schüler*innen die unterschiedlichen Ansätze des Komponierens kennenlernen.

Abschließend sollen die Teilnehmer*innen versuchen, in der Gruppe zu erklären, wie sie auf ihre Komposition gekommen sind. Ggf. werden diese von den Kursleiter*innen vorgespielt.

Kursleiter*innen

Michael Gudenkauf	Leiter und Lehrer an der Musikschule Lohne, Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Hannover für Kontrabass und E-Bass, Musikpädagogik, Jazzdidaktik und Management.
Karolina Grundwald	Studentin des Studiengangs KPA an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, klassisches Klavier und Gesang, Absolventin im Fach „Klavier/Keyboard Pop“ am Music College Hannover.
Hanno Menting	Lehrer an der Kreismusikschule Vechta, für Gitarre und E-Gitarre, aktiver Studio- und Live-Gitarrist.